

Kantonsratsbeschluss

Vom 03.09.2024

Nr. RG 0134/2024

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. Juli 2024 (RRB Nr. 2024/1109)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2024 vom 1. September 2015²⁾ (Stand 1. Januar 2024) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2025

§ 1 Abs. 1 (geändert)

¹⁾ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 36 Prozent.

§ 5 Abs. 1

¹⁾ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) *(geändert)* für Solothurn: 49.01 Prozent;
- b) *(geändert)* für Grenchen: 8.97 Prozent;
- c) *(geändert)* für Olten: 42.02 Prozent.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ BGS [131.73](#).

²⁾ BGS [131.732](#).

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Marco Lupi

Präsident

Markus Ballmer

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Gemeinden (3)

Finanz- und Lastenausgleichskommission (8; Versand durch Amt für Gemeinden, WYS)

Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)

Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentdienste (2421/2024)